



„ Diese Einrichtung
ist tipptopp. “

URSULA CAYE, MEDICUS GESUNDHEITSZENTRUM



VICTOR'S RESIDENZ

WOHNEN & PFLEGE IN SAARLOUIS

Herzlich willkommen in der Victor's Residenz in Saarlouis.

Ursula Caye und Gerhard Geier, medicus
Gesundheitszentrum, Victor's Residenz
Saarlouis, im Interview am 8. Januar 2020



„ Ich weiß jetzt,
wo ich hingehöre. “

URSULA CAYE

 Grande Dame mit Esprit:

Ursula Caye erzählt
aus ihrem Alltag in
der Victor's Residenz

Mit einem Lächeln im Gesicht nimmt Frau Caye Platz und man spürt, dass es ihr gut geht. Die elegante Dame lebt seit 2017 im medicus Gesundheitszentrum der Victor's Residenz. „Nach einem Oberschenkel-Halsbruch habe ich direkt zugegriffen, als ich hörte, dass in dieser Einrichtung ein Zimmer frei ist. Wissen Sie: Wir haben keine Kinder. Es ist keiner da und mein Mann ist schon 1989 verstorben, da muss man sich arrangieren.“ Als ihr Mann starb, war das Paar gerade mal sieben Jahre verheiratet.

Tolles Ambiente

Den Schritt vom eigenen großen Haus zum Pflegeapartment habe sie aber nie bereut, denn hier sei es viel schöner als in einem typischen Pflegeheim: „Diese Einrichtung hat einen hotelähnlichen Charakter, ist gepflegt und tipptopp – schon die Lobby ist wunderschön und man hat fast den Eindruck, dass man sich im Eingang geirrt hat und vielleicht im Hotel gelandet ist. Ich finde, dieses stilvolle Ambiente wirkt sich auch positiv auf das Gesamtbefinden aus.“ Frau Caye macht trotz ihres Rollators einen fitten Eindruck und ist dazu noch eine echte Frohnatur. Das zeigt auch ihr Lebensmotto „Sei nicht motzig, sondern dank dem Herrgott, dass es Dir gut geht.“ Als selbstständige Apothekerin betrieb sie eine Apotheke im Völklinger Stadtteil Wehrden. Außerdem arbeitete sie viele

Jahre als Vertretung in der örtlichen Apotheke in Bosen am Bostalsee. In jener Zeit kam Frau Caye auch schon mit Victor's in Kontakt: „Nach meinem Dienst wollte ich nämlich nicht mehr den weiten Weg nach Saarlouis fahren und übernachtete daher regelmäßig im Victor's Seehotel Weingärtner. Dort gefiel es mir sehr gut.“

Tagtäglich viel Abwechslung

Und wer denkt, heutzutage wäre Frau Cayes Leben langweilig und eintönig, der irrt sich. Denn unternehmungslustig ist die nette Dame auch jetzt noch: „Ich fahre beispielsweise mit dem Taxi regelmäßig in die Stadt – entweder alleine oder mit einer befreundeten Bewohnerin, die hier lebt. Dann bummeln wir durch die Straßen und gehen einkaufen.“ Doch auch die Kultur kommt bei ihr nicht zu kurz: „Ab und an mache ich mit dem Taxi auch einen Abstecher in die Kongresshalle und ins Staatstheater nach Saarbücken. Ich habe nämlich ein Konzert-Abonnement. Mein Lieblingskomponist ist definitiv Johann Sebastian Bach – ein Weihnachtsfest ohne sein Weihnachtsoratorium kann ich mir gar nicht vorstellen. Und bevor ich dann wieder in die Residenz nach Saarlouis fahre, gehe ich noch gemütlich zum Italiener essen.“

Nach ihren Ausflügen ist Frau Caye aber auch froh, wenn Sie wieder hier in ihrem Zuhause angekommen ist: „Das Umfeld der Residenz gibt mir Sicherheit und das tut wirklich gut. Man kann hier auch vieles erleben. Ich nehme zum Beispiel gerne an der Gymnastikstunde teil und spiele mit meiner Wohnungsnachbarin das eine oder andere Brettspiel. Das alles macht mir großen Spaß.“

Auf die Frage, was das Schönste an diesem Haus sei, hat Frau Caye sofort eine Antwort: „Ich weiß jetzt, wo ich hingehöre.“





Immer gut gelaunt mit 90 Jahren:

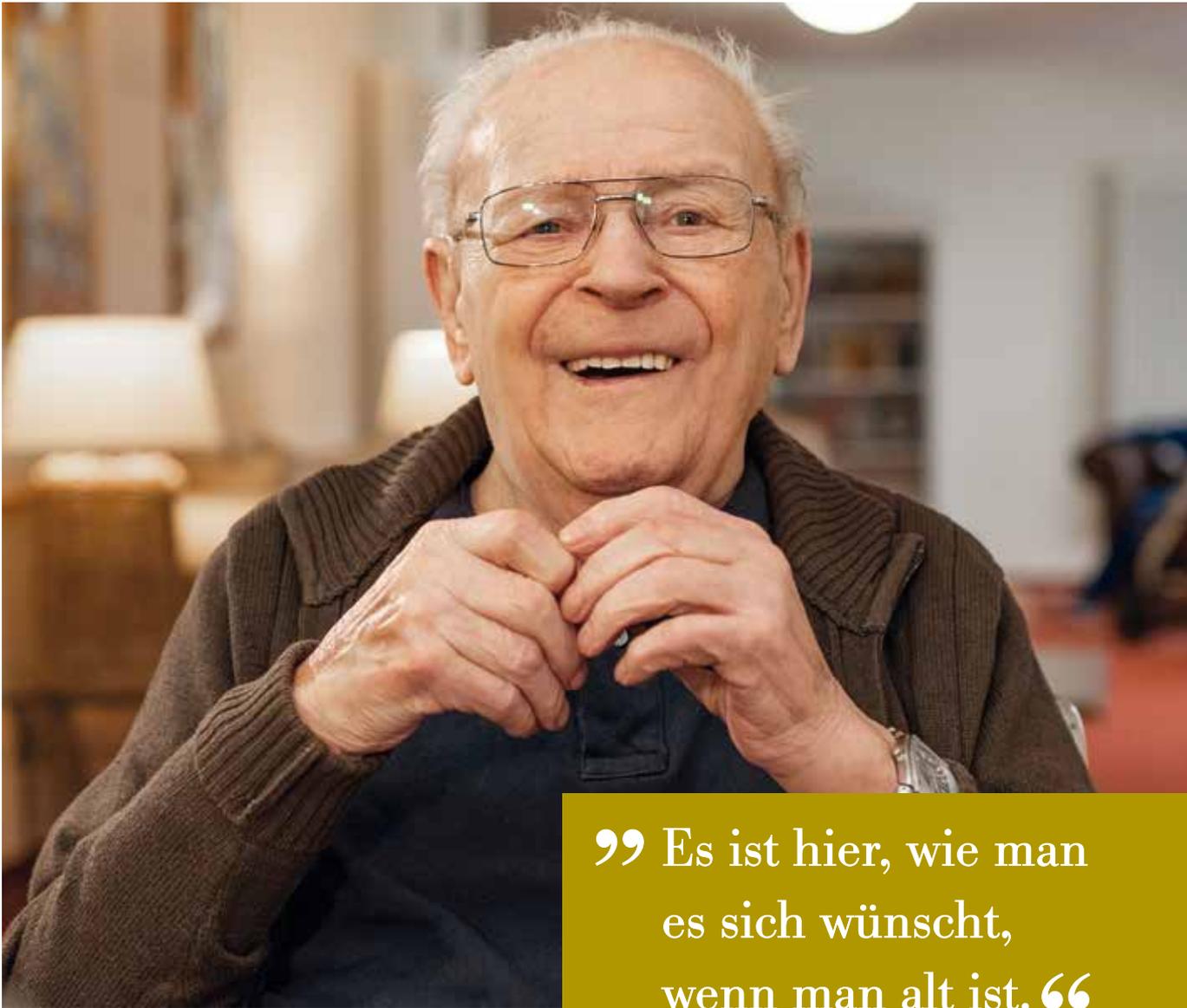
Herr Geier genießt hier jeden Tag

Wenn man Gerhard Geier gegenüber sitzt, merkt man schnell, dass dieser sich seinen munteren, spitzbübischen Charme bewahrt hat. In seinem Rollstuhl macht er es sich bequem, doch zuvor legt er das kleine Döschen mit dem Schnupftabak auf den Tisch. Schnupftabak – eine ‚Leidenschaft‘ aus Bergmanns-Zeiten, als er in den Stollen von Creutzwald und Merlebach arbeitete und mit seinem Pickhammer Kohle aus dem Flöz schlug – damals ein echter Knochenjob. Doch Herr Geier ist gut drauf: „Ich lebe jetzt ungefähr seit zweieinhalb Jahren in der Residenz und ich kann Ihnen eines sagen: Hier bleibe ich auf jeden Fall, denn man hat immer Hilfe.“ Und ein wenig Hilfe braucht der 90-Jährige schon, zum Beispiel beim Duschen oder beim Anziehen der Strümpfe.

Die Hilfe tut gut

„Auch die Schuhe kriege ich alleine nicht mehr an. Dafür bräuchte ich bestimmt eine Viertelstunde. Aber ich rasiere mich noch ganz alleine – und zwar jeden Morgen in der Frühe. Dann geht’s runter zum Frühstück.“ Und beim Wort Frühstück leuchten Herrn Geiers Augen, denn ein spezieller Brotaufstrich hat es ihm besonders ange-tan. So erzählt er: „Das Frühstück ist super. Besonders gerne esse ich Nutella. Die mochten auch schon meine Kinder so gerne.“ Als alleinerziehender Vater von drei Söhnen und zwei Töchtern musste Herr Geier zu Hause vieles regeln und organisieren, denn seine Frau ist früh verstorben. „Aber ich war und bin mit Leib und Seele Vater.“ Natürlich sind die Besuche seiner Kinder – inklusive der Enkel und Urenkel – für den betagten Herrn immer absolute Highlights. Aber auch sonst kommt bei Herrn Geier keine Langeweile auf. Besonders Ausflüge mit dem Betreuungspersonal macht er gerne, am liebsten in den nahegelegenen Park. „Der hat einen so wunderbaren Baumbestand. Dieser muss wohl schon über zweihundert Jahre alt sein.“ Auf die Frage, ob er auch gerne die Freizeitangebote in der Residenz wahrnehme, antwortet Herr Geier wie aus der Pistole geschossen: „Aber selbstverständlich. Gerade im Moment läuft im Beschäf-





„ Es ist hier, wie man es sich wünscht, wenn man alt ist.“

GERHARD GEIER, 90

tigungsraum ein Spiel, bei dem wir alte Sprüche aus der Werbung zuordnen müssen. Ich kenne die ja noch und bin darin richtig gut.“

Gemeinsam statt einsam

Doch das, was Herr Geier in der Victor's Residenz am meisten schätzt, das sei zweifelsohne der Zusammenhalt: „Der ist wirklich prima. Wir können hier mit jedem reden. Deshalb gibt es auch keine Reibereien. Jeder hat sein eigenes Reich und die Zimmer sind dazu noch wunderbar gebaut.“

Ich kann hundertprozentig sagen, ich bin hier zu Hause und vor allen Dingen bin ich es gerne. Es ist hier, wie man es sich wünscht, wenn man alt ist.“

Welches Kompliment aus dem Munde eines so lebenserfahrenen Mannes, der schon vieles gesehen und erlebt hat. Doch jetzt hat es Herr Geier eilig: „Mal schauen, ob ich noch einen Platz in der Raterunde finde“, meint er. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Tage in unserer Residenz, Herr Geier.

Wo gute Pflege von Herzen kommt

Wer die Victor's Residenz Saarlouis betritt, der spürt sofort das besondere Ambiente dieses Ortes. Das liegt einerseits an dem stilvollen Interior, andererseits auch an der familiären Atmosphäre. „Dass sich unsere Bewohner hier wohlfühlen, hat für uns oberstes Gebot“, erklärt Residenzleiter Markus Schwarz. So ist die Residenz in der heimlichen Hauptstadt des Saarlandes noch viel mehr als ein klassisches Altenheim, denn mit ihrem Drei-Säulen-Konzept steht sie für ein Lebensmodell im Alter,

bei dem Betreutes Wohnen, Hoteldienstleistungen und kompetente Pflege Hand in Hand gehen. Das bedeutet höchste Wohn- und Servicequalität, Komfort und Sicherheit – in jeder Lebenslage. Neben einem wegweisenden, wissenschaftlichen Pflegekonzept setzt das Team der Victor's Residenz in Saarlouis auch auf ein umfassendes Therapieangebot, das die individuellen Ressourcen fördert – zum Beispiel Physiotherapie und Mobilitätstraining.





Service- und Pflegewohnen im Apartment

Bei uns kommen Sie auch nach einem Krankenhausaufenthalt schnell zu neuen Kräften – in einem komfortablen Apartment schon ab € 32 pro Tag und Person.

Pflege in der Victor's Residenz

- 65 Pflegeplätze in Pflegezimmern (überwiegend Einzelzimmer) und Pflegeapartments, alle barrierefrei, mit eigenem Bad, Radio-/Satelliten-/Telefonanschluss und 24-Stunden-Notruf
- helles, stilvolles Ambiente
- Kurz-, Verhinderungs- und Langzeitpflege (SGB XI)
- spezielles Konzept für an Demenz erkrankte Menschen
- multiprofessionelles Fachkräfte-Team
- individuelle Betreuung nach höchsten Qualitätsstandards
- wegweisendes, wissenschaftlich fundiertes Pflegekonzept
- eigenes Therapieangebot und Hausbesuche durch externe Therapeuten

Kostenlose Dienstleistungen zu Ihrer Entlastung

- Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen jeweils inklusive Getränke, Zwischen- und Nacht Mahlzeiten bei Bedarf. Auf Wunsch Diätküche/Schonkost, vegetarische Kost
- Wäscheservice
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste
- Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten

Zusätzlich buchbare Serviceleistungen

- Friseur (im Haus)
- Maniküre, Pediküre und Podologie
- Massage
- Fahr- und Begleitservice
- Einkaufsservice

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin zum Probewohnen.

Die Residenz im Überblick

- 55 Apartments für Betreutes Wohnen und Pflegewohnen
- 65 Plätze in stilvoll möblierten Pflegezimmern (überwiegend Einzelzimmer) und Pflegeapartments
- Kurz-, Verhinderungs- und Langzeitpflege (SGB XI)
- hauseigener Ambulanter Pflegedienst
- Nachsorge nach Operationen
- zentrale Lage in Innenstadtnähe
- Bushaltestelle direkt vor der Tür, Bahnhof in 5 Minuten zu Fuß erreichbar
- Tiefgarage und Besucher-Parkplätze
- Fahrstühle und breite Flure
- Residenz-Restaurant mit Blick über Saarlouis
- eigener Speiseraum für das Betreute Wohnen
- Bibliothek, Salon, Andachtsraum, Fitnessraum
- Sonnenterrasse
- hauseigenes Freizeit- und Veranstaltungsprogramm
- Wellness-Bereich mit Sauna und Dachterrasse im Victor's Residenz-Hotel gegenüber
- zusätzliche Veranstaltungen des Hotels im Event-Restaurant THE CLUB im Erdgeschoss (kostenpflichtig)





Victor's Residenz Saarlouis

Bahnhofsallee 5-7 · 66740 Saarlouis · Telefon 06831 8903-0 · Fax 06831 8903-3100
saarlouis@victors-residenz.com · saarlouis.victors-residenz.com